

## Vermeldungen für die Woche vom 3. bis 10. Dezember

Am kommenden **Mittwoch, 6. Dezember**, Gedenktag des Heiligen **Nikolaus**, feiern wir um **18 Uhr in Rathenow** eine **abendliche Rorate-Messe**. Herzliche Einladung dazu!

Die **Heilige Messe** am **Donnerstag** in Rathenow muss leider **ausfallen**.

Am **Freitag, 8. Dezember**, feiern wir um **6 Uhr** das **Patronatsfest** der Marienkirche in **Premnitz**, das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ **als Rorate-Messe**. Dazu und zum anschließenden Frühstück wird herzlich eingeladen.

Ebenfalls am **Freitag, 8. Dezember**, sind alle **Jugendlichen** eingeladen zur Feier der **Roratenacht**. Am Freitagabend beginnt diese Nacht mit allen interessierten Jugendlichen der Dekanate Brandenburg und Potsdam in der Pfarrei „**St. Antonius**“ in **Potsdam-Babelsberg**. Die Nacht mündet in die Feier der Rorate-Messe um **5 Uhr** in der **St. Hedwigs-Kathedrale** in Berlin. Interessierte Jugendliche wenden sich zwecks Absprache der Details an Vikar Hartung.

Auch vor Weihnachten wird wieder eine **Beichtgelegenheit** bei einem fremden Beichtvater angeboten, nämlich bei **Pfarrer Willner**. Er hört am **Samstag, 16. Dezember, ab 12.30 Uhr in Premnitz** Beichte und **ab ca. 13.30 Uhr in Rathenow**. Er bleibt so lange, wie er gebraucht wird.

An diesem Tag findet auch der **Senioren-Advent** statt. Dieser beginnt mit der Feier der **Heiligen Messe um 14.30 Uhr** in Rathenow. **Anschließend** wird zum **geselligen Beisammensein** in den Pfarrsaal eingeladen.

Ein Hinweis auf eine **Online-Petition**:

Aufgrund der gescheiterten Kreisgebietsreform sind Gelder freigeworden, die eventuell für eine **Aufwertung der Regionalexpress-Linie RE4** (von Rathenow nach Berlin) verwendet werden können (u.a. Verkürzung der Taktzeiten). Wenn Sie dieses Anliegen unterstützen, nehmen Sie bitte einen ausliegenden Hinweiszettel mit und unterzeichnen die Petition bis morgen online, alle anderen können sich auch in die ausliegende Unterschriftenliste eintragen. Dieses Anliegen wird unterstützt von CDU, SPD, FDP und den Linken.